

# Wie viele Stunden arbeitet ihr pro Woche?

Beitrag von „Palim“ vom 3. April 2022 11:17

## Zitat von yestoerty

Gerade weil ich Fächer habe in denen ich immer korrigieren muss, mache ich andere Aufgaben, wenn ich dafür Entlastung bekomme. Nachschreibeklausuren organisieren, Klausurplanung, Stundenplan, Vertretungsplan,... aktuell mache ich nur noch 2 davon, aber das entspricht einem Klausurstapel weniger.

Es gibt nun aber Schulen oder Schulformen, da gibt es nichts zu verteilen. Wir sind so klein, wir verteilen max. 2 Std. an alle aufs ganze Jahr.

Trotzdem gibt es ja Unmengen an Aufgaben, die außerunterrichtlich zu erledigen sind und viele davon sind auch zwingend (alles rund um Einschulung) oder zumindest wichtig, wenn man das Schulleben nicht komplett eindampfen will (Wettbewerbe und Wettkämpfe, Feste, Feiern etc.), dazu die Sachen, die das Land vorgibt (Beauftragungen für vieles, Fachleitungen etc.) oder die die Klassenleitungen mit sich bringen (Berichtszeugnisse, protokollierte Elterngespräche, Gutachten, Berichte), letztere bei I-Kindern der einzige Weg, um Anerkennung und damit Erleichterung (Notenaussetzung), Lernbegleitung) zu bekommen.

Da gibt es auch nichts, was nur einzelne haben. Ja, man kann alle Augen zudrücken und keine Gutachten schreiben und Fehlverhalten nicht sanktionieren, aber das hilft im Alltag nicht wirklich weiter.

Übrigens wollte das Land das Verfassen der Gutachten grundlegend vereinfachen, nachdem der Landesrechnungshof die rote Karte gezeigt hat. Daraus wurde nichts. Immerhin muss in Klasse 4 derzeit kein Übergangsgutachten geschrieben werden, wie sonst regelhaft und vorgeschrieben. Das liegt aber an Corona oder der Überlastung der prüfenden Behörde. Trotzdem ist es eine große Erleichterung, um die ich sehr dankbar bin. Es spart wirklich eine Menge Zeit, die bei vielen Kindern nicht nötig war und ist.